

Wolfgang Dubrau 75 Jahre



Am 18.06.2026 feiert Wolfgang Dubrau seinen 75. Geburtstag. Auf einem Bauernhof in einem heutigen OT von Forst (Lausitz) geboren, ist er mit Tieren aufgewachsen. Zu seinem 10. Geburtstag bekam er ein Pärchen Luchstauben geschenkt. Wenig später kamen die Zwerg-Wyandotten, gestreift dazu. Daraus entwickelte sich eine lebenslange Liebe, denn beide Rassen züchtet er noch heute. Mit 15 Jahren wurde er 1966 Mitglied im RGZV Forst. Hier lernte er Wolfgang Krebs, den bekannten Rassegeflügelzüchter, Funktionär und Buchautor kennen, dem die Rassegeflügelzucht und seine Geschichte eine Lebensaufgabe war und dem 2020 die Bundesmedaille gewidmet wurde. Er wurde ihm zu einem Lehrmeister. Schon im ersten Jahr seiner Mitgliedschaft stellte er seine Tiere auf der Vereinsschau aus und konnte sich über zwei Z-Preise freuen. Im Verein arbeitete er in der aktiven Jugendgruppe mit. Den älteren Züchtern im Verein fiel sein Interesse auf und sie förderten ihn, indem sie ihn z.B. schon früh auf die Zuchtwartschulungen mitnahmen. Nicht nur wegen seinen züchterischen Erfolgen und seinem sich schnell entwickelten Fachwissen wählte man Wolfgang Dubrau 1974 zum stellvertretenden Vorsitzenden. Diese Funktionen füllte er bis 1986 aus, als er den Vorsitz in dem geschichtsträchtigen Ortsverein übernahm. Schon 1973 wurde er zum Kreiszüchtwart gewählt und hat diese Funktion 53 Jahre erfolgreich ausgefüllt. In diesem Jahr hat er

nicht mehr kandidiert, weil er es im zunehmenden Alter ruhiger angehen möchte. Auch in der SZG der Luchstaubenzüchter, der er 1969 beitrug, erkannte man die Fähigkeiten des jungen Züchters und man wählte ihn 1976, mit 25 Jahren, zum 1. Vorsitzenden. Die SZG führte er 1990 zur Wiedervereinigung mit dem Sonderverein und war bis 2010 stellvertretender Vorsitzender des SV, um 2011 die Verantwortung als 1. Vorsitzender zu übernehmen. Seine bisherige Arbeit wurde 2024 mit der Ernennung zum SV-Ehrenmitglied mit stehenden Ovationen gewürdigt. Seit dem Jahr 2000 ist er auch Gruppenvorsitzender der Gruppe Cottbus. 1980 schloss er seine Ausbildung zum Zuchtrichter erfolgreich ab. In der PV Berlin-Brandenburg war er lange Jahre als Schulungsleiter für die Gruppe B-D und Z1–Z3 im Einsatz und hat sich erst in diesem Jahr aus dieser Funktion verabschiedet. 2010 wählten ihn die Mitglieder des SV der gestreiften Wyandotten zum Hauptzuchtwart. Er ist Sonderrichter für gestreifte Wyandotten, gestreifte Zwerg-Wyandotten, Luchstauben und kurzschnäblige Mövchen. 2001 gehörte er zu den Gründungsmitgliedern des Niederlausitzer RTV.

In seiner mittlerweile 60-jährigen Rassegeflügelzucht hat Wolfgang Dubrau große Erfolge feiern können. Er wurde mehrmals Kreis-, LM und Deutscher Meister mit seinen Luchstauben und Wyandotten. Mehrere Champion- und Europa-Meister-Titel konnte er erringen. Schon in der SZG errang er Leistungspreise. Bei seinem umfangreichen Tierbestand, den er in den letzten Jahren schon etwas eingeschränkt hat: Warzen-, Lauf- und Zwerg-Enten, Wyandotten in mehreren Farbschlägen, Zwerg-Wyandotten, ebenfalls in mehreren Farbschlägen, Luchstauben, mehrere Sächsische Taubenrassen, Böhmisches Flügelschecken und Domino Mövchen und der Belastung durch seine Funktionen und seinem Einsatz als Preisrichter muss die Familie dahinterstehen. Seine liebe Frau Renate, bringt viel Verständnis für sein Hobby auf und seine Tochter Yvonne ist so etwas wie die Büroleiterin ihres Vaters und unterstützt ihn, besonders bei der Organisation der jährlichen Vereinsschauen. Deren Sohn Alwin interessiert sich ebenfalls für die Rassegeflügelzucht und erringt erste Erfolge als Jungzüchter, was den Opa besonders erfreut.

Wolfgang Dubrau wurde von seinen Vereinen für seine jahrzehntelange Arbeit geehrt. Er ist Träger der Goldenen Ehrennadeln des BDRG, VDRP, VHGW, VDT, den drei SV seiner Stammrassen, gestreifte Wyandotten, gestreifte Zwerg-Wyandotten und Luchstauben, sowie dem SV der Entenzüchter und dem SV der Zwergentenzüchter. Der LV Berlin-Brandenburg ernannte ihn 2017 zum Meister der

Rassegeflügelzucht. Als besondere Höhepunkte erlebte er 2015 die Ernennung zum Meister der Deutsche Rassetaubenzucht auf dem VDT-Meeting in Berlin und zum Bundesehrenmeister zur Eröffnung der LIPSIA 2018. In diesem Jahr begeht Wolfgang Dubrau noch drei weitere Jubiläen. Er ist seit 60 Jahren Mitglied des RGZV Forst (Lausitz) und 40 Jahre dessen 1. Vorsitzender. Außerdem kann er auf 50 Jahre als 1. und 2. Vorsitzender des SV und SZG der Luchstaubenzüchter zurückblicken. Jetzt im Unruhestand auf seinem schmucken Grundstück in Bohrau, ist er auch gern ein guter Gastgeber für seine vielen Zuchtfreunde aus nah und fern ist. Lieber Wolfgang, wir danken dir für deine bisherige Lebensleistung im Einsatz für die deutsche Rassegeflügelzucht. Wir gratulieren dir ganzherzlich zu deinem 75. Geburtstag und wünschen Dir noch viele schöne Jahre mit guter Gesundheit im Kreise deiner Familie und viel Freude mit der Rassegeflügelzucht.

BDRG, VDT, LV Berlin-Brandenburg

PV Berlin-Brandenburg

KV Cottbus Spree-Neiße

SV der Luchstaubenzüchter

- Gruppe Cottbus

SV der Züchter gestreifter Zwerg-Wyandotten

SV der Züchter des gestreiften Wyandottenhuhnes gegr. 1913

SV der Entenzüchter Deutschlands von 1895 e.V.

SV der Zwergentenzüchter von 1999 e.V.

SV der Mövchenzüchter von 1894

Niederlausitzer RTV

RGZV Forst von 1886 e.V.